

Erfolgreicher Wirtschaftler- und Technikerabschluss am DLR Eifel

Bei der Abschlussfeier am 16. April 2026 wurden die 26 erfolgreichen Absolvent/innen der Wirtschaftler- und Technikerschule am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel, Bitburg, in feierlichem Rahmen verabschiedet. Zahlreiche Ehrengäste, Eltern, Partner und das Lehrerkollegium waren vom abwechslungsreichen Programm begeistert, das die Vielfalt und Qualität der beiden Fortbildungen eindrucksvoll zur Geltung brachte.

In ihren Grußworten stellten der Vorsitzende des Kreisbauern- und Winzerverbandes Bitburg-Prüm, Stefan Fiedler sowie der stellvertretende Vorsitzende des VLF Eifel (Verein landwirtschaftlicher Fachbildung), Lothar Tilkes, die Bedeutung einer fundierten landwirtschaftlichen Aus- und Fortbildung sowie die Bedeutung der Landwirtschaft für die Region heraus. Die landwirtschaftlichen Berufsverbände und Organisationen sind eng mit der Fachschule in Bitburg verbunden und unterstützen sie bei vielen Aktivitäten. Julia Arndt, zuständige Referentin im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, hob in ihrem Grußwort das besondere Ausbildungskonzept im Bereich der Landwirtschaft in Rheinland-Pfalz hervor, das die Einheit von Schule, Beratung und Versuchswesen an den DLRs umfasst. So gelangt aktuelles Wissen ohne Verzögerung in die Praxis. "Heute erntet ihr die Früchte eurer Arbeit", so Andreas Kruppert, Landrat des Eifelkreises Bitburg-Prüm, in seinem Grußwort und gratulierte allen Absolvent/innen herzlich zu den bestandenen Prüfungen.

In ihrem Semesterrückblick ließen die beiden Klassenlehrer Johannes Blang (Technikerklasse) und Andrea Neu-Zahren (Wirtschaftlerklasse) sowie die Schülersprecher Anne Schmillen und Christoph Billen die beiden Wintersemester Revue passieren und konnten mit vielen Bildern über die ein oder andere Anekdote berichten.

Dieser Rückblick mit vielen besonderen Aktivitäten der zwei Fachschulklassen in den beiden Wintersemestern machte die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis im Fachschulunterricht deutlich. So haben die Schüler/innen der Wirtschaftlerklasse im ersten Semester Projekttag zum Thema Kälber- und Junggrinderaufzucht durchgeführt. Hier stand die Analyse der eigenen Betriebe im Vordergrund, ergänzt durch Exkursionen zum Betrieb Marxen nach Dingdorf und zum Meuteshof nach Rommersheim. Die Klassenfahrt nach Heidelberg mit dem Besuch von drei interessanten Milchviehbetrieben sowie der Zuckerrübenfabrik in Offstein war ein Highlight im ersten Semester. Im zweiten Wintersemester fanden ein Klauenpflegekurs mit Antoine Janssen sowie Feldtage mit den Pflanzenbauberatern des DLR Eifel statt. In diesem Semester ging die Klassenfahrt gemeinsam mit der Wirtschaftler-Unterklasse in den Hunsrück, den Soonwald sowie in den Westerwald, wo der Besuch von drei Milchviehbetrieben sowie zwei Mutterkuhbetrieben mit unterschiedlichen Vermarktungsstrategien im Fokus stand.

Die Schüler der Technikerklasse konnten an zahlreichen Exkursionen und Seminaren teilnehmen. Dazu gehörten unter anderem ein Seminar zum Thema Low-Stress-Stockmanship mit Ronald Rongen sowie ein Seminar zum Umgang mit kranken und verletzten Tieren. Beim Thema Sinneswahrnehmung der Kuh konnte der neue Tieraugensimulator (VR-Brille) des DLR Eifel in der Praxis getestet werden. Besonders positive Resonanz gab es für das neue Wahlpflichtmodul Smart Farming. Im Bereich Pflanzenbau setzten die Schüler/innen hier

eigene Projekte um, etwa automatische Lenksysteme für Traktoren, Systeme zur gezielten Steuerung von Pflanzenschutzspritzen, Steuerungen für Holzladekräne oder die automatische Einstellung eines Kartoffelroders. Im Bereich Tierhaltung stand die Ermittlung des betrieblichen Nutzens verschiedener digitaler Assistenzsysteme im Vordergrund. Abgerundet wurde das Modul durch eine zweitägige Exkursion zum Versuchs- und Bildungszentrum Haus Düsse mit Besichtigung des neuen Projektstalls „Stall der Zukunft“ sowie Vorträgen zu Smart Farming im Ackerbau und innovativen Techniken im Milchviehstall.

Die abschließende dreitägige Klassenfahrt nach Baden-Württemberg und Bayern mit vielen sehr interessanten Betriebsbesichtigungen wurde von den Schülern organisiert und war sicherlich auch eine willkommene Abwechslung nach dem Prüfungsstress der letzten Schulwochen.

Den Festvortrag hielt Alexander Weber, ehemaliger Technikerschüler am DLR Eifel. Er berichtete über seine Erfahrungen aus dem TOP-Kurs 2025 der Andreas Hermes Akademie. Die Abkürzung TOP steht dabei für Team-Orientierte Persönlichkeitsentwicklung. In diesem neunwöchigen Weiterbildungsseminar liegen die Schwerpunkte auf den Bereichen Persönlichkeitsbildung, Kommunikations- und Moderationstraining, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie agrarpolitische Zusammenhänge. Abgerundet wird das Programm mit Reisen nach Berlin (Grüne Woche), Brüssel, Paris, Rom und Marokko mit zahlreichen agrarpolitischen Gesprächen. Neben viel Rüstzeug für die eigene Zukunftsgestaltung bietet der Kurs auch eine tolle Gemeinschaft unter den Teilnehmenden.

Felix Lindgens, Schüler der Technikerklasse, stellte seine Erfahrungen aus einem dreimonatigem Auslandspraktikum auf einem Ackerbaubetrieb in Lettland vor. Anhand der zahlreichen Fotos wurden den Zuhörern die besonderen Herausforderungen in der Bewirtschaftung des 1.500-ha großen Betriebes deutlich. Auch sein Fazit am Ende des Vortrages: Es ist wichtig, über den eigenen Tellerrand zu schauen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln, die einen fachlich und persönlich weiterbringen.

Die Schüler/innen der Technikerklasse haben ihre Abschlussprojekte (Technikerarbeiten) über sehr interessante und aktuelle Themen aus dem Bereich der pflanzlichen oder tierischen Erzeugung geschrieben. „Die Wirksamkeit von Kalkstickstoff und Basamid als alternative Herbizidmaßnahmen im Gehölzsaatbeet“ war das Thema des Abschlussprojekts von Marvin Seis, der seine Ergebnisse zu dieser eher „exotischen“ Fragestellung aus dem Bereich der Baumschulen dem interessierten Publikum präsentierte.

Im Anschluss an die Fachvorträge überreichten die beiden Klassenlehrer Andrea Neu-Zahren und Johannes Blang die Zeugnisse. Mit Buchpreisen des VLF Eifel wurden als Klassenbeste der Technikerklasse Johannes Lauer und Marvin Seis, in der Wirtschafterklasse Anne Schmillen und Lina Hoff ausgezeichnet.

„Eine fundierte Aus- und Fortbildung auf aktuellem Wissensstand ist ein wichtiges Ziel unserer Schule, das wir konsequent verfolgen“, so Schulleiterin Dr. Anja Stumpe in ihren Schlussworten. „Die Berichte und Vorträge dieser Abschlussfeier machen es deutlich, wir haben in der Region eine Landwirtschaftsschule voller Leben in Theorie und Praxis“, so ihr Fazit.

Die erfolgreichen Absolventen:

- der einjährigen landwirtschaftlichen Fachschule als **„Staatlich geprüfte Wirtschaftser/innen für Landbau“**:

Lina Hoff (Talling), Marina Holtmann (Udler), Paul Kniespeck (Fell), Peter Lehnen (Sehlem), Lukas Maus (Grewenich), Tobias Neises (Idenheim), Oskar Neuerburg (Rockeskyll), Daniel Niebes (Reuth), Maximilian Pütz (Vierherrenborn), Marvin Schifferer (Blieskastel) und Anne Schmillen (Schleid).

- Der zweijährige landwirtschaftlichen Fachschule als **„Staatlich geprüfte Techniker für Landbau“**:

Jannik Ademes (Arzfeld-Hölzchen), Lorenz Begon (Wolsfeld), Lukas Berg (Niederstedem), Christoph Billen (Körperich-Obersgegen), Leo Döhnert (Hetzerath), Marius Francois (Rittersdorf), Johannes Lauer (Blieskastel), Felix Lindgens (Wintrich), Andreas Michels (Winterspelt), Norman Miguel (Nattenheim), Daniel Müller (Reiff), Nicolas Schalz (Reiff), Matti Schröder (Ralingen-Olk), Marvin Seis (Kratzenburg) und Armin Thielen (Fischbach).

Bei schönem Wetter feierten die Absolventen ihren erfolgreichen Abschluss gemeinsam mit allen Gästen bis in die frühen Abendstunden. Die Abschlussfeier wurde von den Schülern/innen der beiden Abschlussklassen organisiert.

Der Start einer neuen Wirtschaftser- und Technikerklasse (Agrarbetriebswirt) ist am DLR Eifel im Herbst geplant. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite des DLR Eifel.



Foto: Die Absolventen/innen der Wirtschaftserklasse mit Klassenlehrerin Andrea Neu-Zahren und Schulleiterin Dr. Anja Stumpe



Foto: Die frisch gebackenen „Staatlich geprüften Techniker für Landbau“ mit Klassenlehrer Johannes Blang und Schulleiterin Dr. Anja Stumpe

(Fotos: © DLR Eifel)

Andrea Höller
DLR Eifel